

# Kind *sein dürfen* *im Waldorfkindergarten*

Spielen und Lernen mit allen Sinnen –



## *Der Waldorfkindergarten Regensburg stellt sich vor*

Der integrative Waldorfkindergarten Regensburg wurde 1987 von einer Gruppe engagierter Regensburger Eltern gegründet. Träger ist der Verein Waldorfkindergarten Regensburg e.V.. Seit 2001 arbeitet der Kindergarten im eigenen, nach den Grundsätzen anthroposophischer Architektur errichteten Kindergartengebäude im Regensburger Stadtteil Burgweinting.



Er beherbergt insgesamt 53 Kinder in drei Gruppen, der Sonnengruppe, der Rosengruppe und der Sternengruppe. Letztere bietet dabei auch fünf Plätze für seelenpflegebedürftige, d.h. Kinder mit Behinderungen oder besonderen Bedürfnissen an. Seit 2006 gehört zum Waldorfkindergarten Regensburg auch eine Kinderkrippe (Rosengruppe) für Kinder unter drei Jahren. Dazu gibt es ein erweitertes Angebot waldorfpädagogischer Förderung für Kinder im Vorkindergartenalter in einer Eltern-Kindgruppe und einer Spielgruppe.



## Tradition und Fortschritt

Die Kernelemente der Pädagogik sind Vorbild und Nachahmung durch das Tun und Schaffen der Erzieherinnen. Dazu gehören feste Rhythmen im Tages- und Wochenablauf und ein starker Bezug zur Natur mit dem Erleben der Jahreszeiten und den Festen des Jahreskreises.

Eine besondere Rolle kommt dabei Spielzeug aus natürlichen Materialien zu, das Kinder zum Erleben mit allen Sinnen und zu freiem Spiel anregt. Zur gesunden körperlichen, geistigen und seelischen Entfaltung ihrer Individualität und Persönlichkeit gehört auch, dass alle Mahlzeiten in Waldorfkindergarten (Frühstück in den Gruppen, Mittagessen durch eigenen Koch im Haus) vegetarischer Natur sind und aus kontrolliert biologisch erzeugten Lebensmitteln zubereitet werden.

An der Gestaltung einer offenen und lebendigen Kindergartengemeinschaft wirken neben den Kindern und Erzieherinnen auch die Eltern mit. Sie begegnen sich in geselliger Runde, bei gemeinsamen Arbeiten am und im Kindergarten – etwa beim Hausputz oder bei der Gartenarbeit – und bei der Vorbereitung gemeinsamer Feste.





# Kindergarten

## Der Tagesablauf

Am Morgen haben die Kinder Zeit zum Spielen. Die Erzieherin beginnt das Frühstück zuzubereiten. Ist das Obst von vielen fleißigen Händen fertig geschnitten, gibt es ein Kräfteressen an der Handmühle oder Flockenquetsche. Ob Müsli, Brötchen oder Milchreis, wir bereiten unser Frühstück jeden Tag selber und brauchen dafür viele Helfer.

Andere Kinder beginnen derweil ein phantasievolles Spiel mit Spielständen und Brettern, die zum Piratenschiff werden, oder lassen aus Tüchern eine Rauhöhle entstehen. Mit Wollpüppchen, Seidentüchern, Tannenzapfen und Steinen werden Märchenpuppenspiele aufgebaut und vorgeführt. Im Puppenhaus versorgen „Mamas“ und „Papas“ die „Kinder“, während nebenan am Maltisch munter geplappert wird und viele kleine Kunstwerke entstehen.

Nach der stärkenden Frühstückspause folgt die zweite Freispielzeit draußen im Garten. Wir gehen bei jedem Wetter hinaus. Bei Regen ist es oft sogar am schönsten. Gut geschützt in wetterfesten Jacken und Hosen spielen die Kinder bevorzugt in Pfützen und Matschgruben und machen dabei sehr sinnliche und elementare Erfahrungen. Aber zum Glück regnet es nicht jeden Tag und so gibt es noch viele andere Möglichkeiten zum Spielen und Sich-Ausprobieren: auf Bäume klettern, „Blumensuppe“ kochen, Äste und Spielgefährten mit den Leiterwagen transportieren, Seilhüpfen, Ballspielen, zusammen mit den Erzieherinnen die Gartenbeete pflegen ...



Mit roten Wangen kommen alle in den Gruppenraum zurück. Jetzt ist es Zeit für Ruhe und Aufmerksamkeit im Abschlusskreis. Passend zur Jahreszeit erzählt nun die Erzieherin eine Geschichte oder führt ein Märchenpuppenspiel vor.

## Der Wochenrhythmus

Jeder Wochentag hat seine Besonderheit. So erleben die Kinder den Ablauf der Woche.

Am **Montag** finden die Kinder Zeit und Ruhe beim Aquarellmalen. Was zählt ist der Prozess, das intensive Farbenspiel und weniger das fertige Bild.

Am **Dienstag** ist Eurythmie: Spielerisch-tänzerische Bewegungen begleitet von Musik, Versen und Geschichten.

Am **Mittwoch** wird mit warmen Bienenwachs geknetet. Hier werden der Tast- und der Geruchssinn sensibilisiert. Es entsteht eine arbeitsame Atmosphäre.

Am **Donnerstag** ist Backtag. Fleißig wird der Teig zubereitet und geknetet. Im Tun können die Kinder den Weg vom Korn zum Brot nachvollziehen. Und nachdem die Brötchen duftend aus dem Ofen kommen, werden sie genussvoll mit Marmelade oder Quark verspeist.

Am **Freitag** ist Putztag. Die Erzieherin beginnt Fensterbänke, Regale und Tische zu putzen und mit Freude kommen die Kinder dazu, um zu helfen.

# kríppe



Die Kinderkrippe im Waldorfkindergarten Regensburg versteht sich als erweitertes Angebot, um auch Kindern im Vorkindergartenalter Betreuung und Förderung nach waldorfpädagogischen Grundsätzen anzubieten.

Die Rhythmen und Rituale des Kindergartenlebens mit seinen Jahresfesten werden dabei in altersgemäßer Form abgewandelt und vereinfacht nachvollzogen.

Sie bereiten somit die Kinder auf den Kindergarten vor, in den ab dem dritten Lebensjahr ein gleitender Übergang möglich ist. Freispielzeiten (drinnen und draußen) und Morgenkreis, gemeinsames Frühstück und Mittagessen sowie Ruhezeiten gehören dabei genauso dazu wie Lieder und Fingerspiele. Spielsachen aus Naturmaterialien wie Holz, Filz oder Wolle fördern auch hier das Erleben und Begreifen im freien Spiel und damit die individuelle Persönlichkeitsentwicklung jedes Kindes.

Die Krippe ist täglich von 7:15 – 13:30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit werden max.12 Kinder im Alter von 12 Monaten bis 3 Jahren von pädagogischen Fachpersonal betreut.



## Eltern-Kind-Gruppe

Kinder können, sobald sie ab dem Alter von ca. einem Jahr laufen können, hier gemeinsam mit ihren Eltern das pädagogische Konzept des Waldorfkinder Gartens Regensburg kennen lernen. Über ein Jahr hinweg wachsen die Kinder dabei als Gruppe zusammen und gewinnen durch die stete Wiederholung der gleichen Elemente und Rituale an Sicherheit und Lebensfreude.

Dazu gehört ganzheitliche Bewegungsförderung (u.a. mit Emmy Pickler Spielgeräten), einfache Fingerspiele, Verse und Lieder eine vollwertige Brotzeit und eine Freispielzeit im Garten.

Gruppe: Die Gruppe umfasst ca. 7 Kinder  
Beginn: jeweils zum Beginn des Kindergartenjahrs im September (auf Anfrage auch während des Jahres)  
Zeit: einmal wöchentlich von 8:30 – 11:30 Uhr (nicht in den Kindergartenferien)



## Spielgruppe

Die Spielgruppe im Waldorfkinder Garten bietet nach der ersten häuslichen Betreuung eines Kindes durch die Eltern oder den Besuch der Eltern-Kind-Gruppe eine erste Möglichkeit, Kinder im Vorkindergartenalter (etwa ab dem dritten Lebensjahr) stundenweise nach waldorfpädagogischen Grundsätzen betreuen und fördern zu lassen.

Die Spielgruppe findet zweimal wöchentlich ohne Begleitung der Eltern statt. Das soziale Miteinander im Vertrauen auf eine konstante pädagogische Bezugsperson und in der Wiederholung der gemeinsamen Tagesabläufe mit seinen Ritualen lässt hier die Sicherheit und das Selbstbewusstsein innerhalb einer harmonischen Gruppe wachsen.

Der Tagesablauf orientiert sich in vereinfachter Form an dem des Kindergartens; neben den immer gleich bleibenden rahmungegebenden Liedern und Versen wird die Jahreszeit in Fingerspielen und Puppenspielen aufgegriffen und verfolgt. Auch die Jahresfeste werden in einfacher Form gefeiert.

Die Gruppe umfasst bis 10 Kinder. Beginn: jeweils zum Beginn des Kindergartenjahrs im September (auf Anfrage auch während des Jahres). Zeit: zweimal wöchentlich von 8:30 – 11:30 Uhr (nicht in den Kindergartenferien)





## *Der integrative Waldorfkindergarten – Daten und Fakten*

Der integrative Waldorfkindergarten Regensburg bietet für Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung 53 Plätze in 3 Gruppen an. Die Größe der Kindergartengruppen beträgt max. 25 Kinder (Sonnengruppe). In der Integrativgruppe (Sternengruppe) sind 16 Kinder untergebracht. Die Krippengruppe (Rosengruppe) beherbergt 12 Kinder unter drei Jahren. Für Kinder im Vorkindergartenalter werden eine Eltern- Kind- Gruppe sowie eine Spielgruppe angeboten.

Das pädagogische Fachpersonal im Waldorfkindergarten besteht aus einer ausgebildeten Heilpädagogin, Waldorferzieherinnen, Kinderpflegerinnen und einer Spielgruppenleiterin.

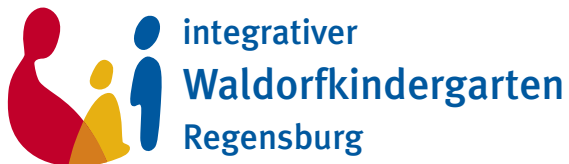
Träger des Waldorfkindgartens Regensburg ist der Verein Waldorfkindergarten Regensburg e.V. Dieser Kindergarten ist Mitglied der Internationalen Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.





**Tägliche Öffnungszeiten  
von Kindergarten und Krippe:  
7:15–13:30 Uhr**

**Weitere Informationen zu Pädagogik,  
aktueller Platzbelegung, Beiträgen und  
Terminen finden sie unter unter:  
[www.waldorfkindergarten-regensburg.de](http://www.waldorfkindergarten-regensburg.de)**



Heuweg 15, 93055 Regensburg  
Telefon (0941) 791641

[info@waldorfkindergarten-regensburg.de](mailto:info@waldorfkindergarten-regensburg.de)  
[www.waldorfkindergarten-regensburg.de](http://www.waldorfkindergarten-regensburg.de)